

UVGO Öffentliche Ausschreibung

Bekanntmachung UVgO: Durchführung von Bauwerksprüfungen nach DIN 1076 im Prüfzeitraum 2026 bis 2028 für Ingenieur- und Teilbauwerke der Stadt Rathenow

Vergabenummer	001/2026
Bezeichnung	Durchführung von Bauwerksprüfungen nach DIN 1076 im Prüfzeitraum 2026 bis 2028 für Ingenieur- und Teilbauwerke der Stadt Rathenow
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Freiberuflich

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Rathenow
Kontaktstelle	Vergabestelle
Postanschrift	Berliner Str. 15
Ort	14712 Rathenow
Telefon	+49 3385596340
Fax	+49 33855966340
E-Mail	vergabestelle@stadt-rathenow.de
URL	https://www.rathenow.de/

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Die Bauwerksprüfungen sind auf der Grundlage der DIN1076, Ausgabe November 1999 unter Anwendung der RI-EBW-PRÜF (Richtlinie zur einheitlichen Erfassung, Bewertung, Aufzeichnung und Auswertung von Ergebnissen der Bauwerksprüfungen nach DIN1076) durchzuführen. Soweit in dieser Leistungsbeschreibung keine abweichenden Regelungen getroffen werden, gilt die "VFIB-Empfehlung zur Leistungsbeschreibung, Aufwandsermittlung und Vergabe von Leistungen der Bauwerksprüfung nach DIN 1076". Bei den Hauptprüfungen sind alle, auch die schwer zugänglichen Bauwerksteile, ggf. unter Zuhilfenahme von Besichtigungseinrichtungen, handnah zu prüfen. Für die Bauwerksprüfungen (Schadenserfassung und Dokumentation) ist die jeweils aktuelle Version des Programmsystems "SIB-Bauwerke" zu nutzen. Leistungen der Objektbezogenen Schadensanalyse (OSA) sind keine Prüfungsleistungen im Sinne dieser Leistungsbeschreibung.
Umfang der Leistung	Die jeweils zu prüfenden Bauwerke werden in 2 Losen ausgeschrieben. Los 1 - 14 Bauwerke Los 2 - 12 Bauwerke

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Ort	14712 Rathenow
-----	--------------------------------

UVGO Öffentliche Ausschreibung

Ausführungsfristen

Dauer (ab Auftragsvergabe) Beginn 01.04.2026, Ende 31.12.2028

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	29.01.2026
Angebotsfrist	10.02.2026 10:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	12.03.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Niedrigster Preis

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist in 2 Lose aufgeteilt.

Beabsichtigter Losbezug Das Angebot kann sich auf ein oder mehrere Lose erstrecken.

Angaben zu Los Nr. 01

Bezeichnung 14 Bauwerke

Weitere Angaben Bahnhofstunnel (Unterführung)
Bahnhofstunnel (Treppe und Rampe)
Mühlendammbrücke (am Mühlendamm)
Brücke am Weinberg (BUGA-Brücke)
Brücke an der Uferpromenade
Helles Loch
Kleine Archen
Große Archen
Stremmebrücke II (Schlachthausstraße)
Stremmebrücke V
Jederitzer Straße Straßenbrücke
Jederitzer Straße Fußgängerbrücke
Uferwand Stadtschleuse TBw-1
Treppenanlage Stadtschleuse TBw-2

Wertungsmethode Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"

Angaben zu Los Nr. 02

Bezeichnung 12 Bauwerke

Weitere Angaben Lange Brücke
Hohe Brücke
Genthiner Straße Stützwand
Brücke am kirchberg (Geh-/Radwegbrücke)
Tunnel B188 (Unterführung Geh-/Radweg)
Tunnel B188 (Überführung "An der Bahn")
Brücke über den Schiepengraben
Tunnel B102 (Überführung "An der Bahn")
Tunnel B102 (Unterführung Geh-/Radweg)
Tunnel B102 (Treppenhaus/-anlage Ri Unterf.)
Straßenbrücke Böhne
Straßenbrücke Grütz

Wertungsmethode Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Ausgefüllt und bei elektronischen Angeboten in Textform muss der Bieter erkennbar sein.
- Ausgefülltes Leistungsverzeichnis (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Kurz- oder Langfassung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen; ausgefüllte GAEB-Datei.
- FB 4.1 Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung über Ausschlussgründe
- FB 4.2 Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bietergemeinschaften haben ein Verzeichnis über die Mitglieder der Bietergemeinschaft mit Benennung des bevollmächtigten Vertreters der Bietergemeinschaft einzureichen, aus der hervorgeht, dass der bevollmächtigte Vertreter der Bietergemeinschaft, der die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und be-rechtigt ist, für die Mitglieder der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen und dass alle Mitglieder der Bietergemeinschaft als Gesamtschuldner haften. Ein entsprechendes Formular 4.2 - ist mit dem Angebot einzureichen, falls der Bieter nicht ein eigenes Formular gleichen Inhalts verwendet.
- FB 4.3 Erklärung Unteraufträge/Eignungsleihe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Soweit der Bieter bereits bei Angebotsabgabe den Einsatz von Unterauftragnehmern beabsichtigt, hat er unter Bezugnahme der Eigenerklärung mit dem Angebot anzugeben, welche Leistungsteile an Unterauftragnehmer vergeben werden sollen.
- FB 5.3 BbgVergG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vereinbarung über Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz
- FB 5.4 BbgVergG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vereinbarung über Mindestanforderungen der Nachunternehmer nach Brandenburgischen Vergabegesetz

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- VFIB-Zertifikat (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Bauwerksprüfung vor Ort muss durch einen sachkundigen Ingenieur durchgeführt werden, der die statischen und konstruktiven Verhältnisse des Bauwerks beurteilen kann. Er muss seine Kenntnisse durch ein gültiges Zertifikat des VFIB und durch Referenzen nachweisen. Es liegt im Ermessen des Auftraggebers, auch andere Ingenieure zu beauftragen, soweit eine vergleichbare Qualifikation durch entsprechende Angaben nachgewiesen wird. Das gültige VFIB-Zertifikat bzw. alternative Nachweise der Eignung müssen mit dem Angebot eingereicht werden. Hilfskräfte bzw. Assistenten (z.B. Techniker) können unter Aufsicht des Bauwerksprüfingenieurs mit eingesetzt werden.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Bewerbung- und Referenzbogen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Es ist der für die Durchführung der Prüfung verantwortliche Prüfsachverständige/-in zu benennen.
Im Falle eines erforderlichen Personalwechsels sind die beiden folgenden Punkte ohne Aufforderung des AG erneut nachzuweisen:
 - Referenzen
 - gültiges VFIB-Zertifikat bzw. alternative Nachweise der Eignung

Mit dem Angebot sind persönliche Referenzen zu ausgeführten vergleichbaren Bauwerksprüfungen vorzulegen. Es sind min. 5 Bauwerksprüfungen aus den letzten 6 Jahre durch den, für den Einsatz vorgesehenen Prüfer nachzuweisen.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Gewerbeanmeldung (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (mittels Dritterklärung vorzulegen): max. 12 Monate alt

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Versicherungsbestätigung Haftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen):
Mindestanforderung:
Der Nachweis einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung ist dem Auftraggeber vor Auftragserteilung nachzuweisen, deren Deckungssummen dürfen 1.500.000,00 EUR für Personenschäden und 1.500.000,00 EUR für Sach- und Vermögensschäden nicht unterschreiten.

UVGO Öffentliche Ausschreibung

Sonstige Unterlagen

- FB 4.4 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): sofern zutreffend: Eignungsnachweise des Nachunternehmers - Eigenerklärung zur Eignung gem. §§ 44, 45 VgV

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

Der Auftrag wird ausschließlich an einen fachkundigen und leistungsfähigen Bieter vergeben, der nicht nach den §§ 123 oder 124 GWB bzw. bei Unterschwellenvergaben gem. § 31 UVgO i.V.m. §§ 123, 124 GWB ausgeschlossen worden ist.

Zur Beurteilung dieser Kriterien und Feststellung der Eignung sind folgende Angaben/Dokumente mindestens erforderlich:

Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung

Die Bauwerksprüfung vor Ort muss durch einen sachkundigen Ingenieur durchgeführt werden, der die statischen und konstruktiven Verhältnisse des Bauwerks beurteilen kann. Dies ist durch Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung nachzuweisen. Der ausführende Ingenieur muss namentlich benannt werden und muss seine Kenntnisse durch ein gültiges Zertifikat des VFIB und durch Referenzen nachweisen.

Es liegt im Ermessen des Auftraggebers, auch andere Ingenieure zu beauftragen, soweit eine vergleichbare Qualifikation durch entsprechende Angaben nachgewiesen wird. Das gültige VFIB-Zertifikat bzw. alternative Nachweise der Eignung müssen mit dem Angebot eingereicht werden. Hilfskräfte bzw. Assistenten (z.B. Techniker) können unter Aufsicht des Bauwerksprüfingenieurs mit eingesetzt werden.

Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach § 33 UVgO und zum Nachweis der Eignung hat der Bieter mit dem Angebot die unterzeichnete Eigenerklärung zur Eignung einzureichen.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Unternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind.

sofern zutreffend: Erklärung, ob Teile des Auftrags als Bietergemeinschaft angeboten werden - FB_4.2 Bewerber-/Bietergemeinschaft

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Den Vergabeunterlagen ist ein entsprechender Versicherungsnachweis für den Geschäftsbereich zugelassenen Versicherer vorzulegen;
Eigenerklärung zur Eignung

- Der Bieter verfügt über eine Betriebs-/ Berufshaftpflichtversicherung von einem für den Geschäftsbereich in Deutschland zugelassenen Versicherer

Mindestanforderung:

Der Nachweis einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung ist dem Auftraggeber vor Auftragserteilung nachzuweisen, deren Deckungssummen dürfen 1.500.000,00 EUR für Personenschäden und 1.500.000,00 EUR für Sach- und Vermögensschäden nicht unterschreiten.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung

- auf Anforderung ist eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
Dritterklärung nicht älter als 12 Monate vorzulegen

Sofern zutreffend: Erklärung, ob Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) in Anspruch genommen werden

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind,

Mit dem Angebot ist der beigefügte Bewerber-/Referenzbogen beizufügen
- Referenzen nach § 46 Abs. 3 Nr.1 VgV

UVGO Öffentliche Ausschreibung

um die Einhaltung der
Auflagen zur technischen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Mit dem Angebot sind Referenzen zu aus-geführten vergleichbaren
Bauwerksprüfungen vorzulegen: Nachweis von min. 5 Bauwerksprüfungen
innerhalb der letzten 6 Jahre durch den, für den Einsatz vorgesehenen
Prüfer folgenden Angaben: Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistung,
Auftragssumme, Ausführungszeitraum

Bedingungen für den Auftrag

Geforderte Kautionen und
Sicherheiten

siehe Rahmenvertrag

Wesentliche
Zahlungsbedingungen oder
Angabe der Unterlagen, in
denen sie enthalten sind

siehe § 7 Vergütung (Rahmenvertrag)
(1) Die Vergütung der Leistungen des AN erfolgt entsprechend des bestätigten
Angebots des AN auf der Grundlage der Anlage [E].
(2) Insoweit die Ausführung Besonderer Leistungen beauftragt wird, sind diese
gesondert zu vergüten. Die Vergütung dieser Leistungen und der ggf. damit
im Zusammenhang stehenden Nebenkosten (z.B. Gebühren) ist zwischen den
Vertragsparteien vorab im Einzelfall schriftlich zu vereinbaren.

Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen

Eigenerklärung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem
Brandenburgischen Vergabegesetz. Entsprechende Formblätter liegen den
Ausschreibungsunterlagen bei und sind mit dem Angebot unterschrieben wieder
abzugeben.

Hinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten:
Im Internet der Stadt Rathenow unter der Rubrik "Datenschutz" finden Sie
allgemeine Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die
Stadt Rathenow gemäß Europäischer Datenschutz Grundverordnung (DSGVO).
Ergänzende Informationen bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der
betroffenen Person im Rahmen von Ausschreibungen und Vergabeverfahren liegen
den Ausschreibungsunterlagen bei.

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Die Erbringung der
Dienstleistung ist einem
besonderen Berufsstand
vorbehalten

Ja

Verweis auf die
einschlägige Rechts- oder
Verwaltungsvorschrift

siehe Angaben zur persönlichen Lage

Juristische Personen
müssen die Namen und
die berufliche Qualifikation
der Personen angeben,
die für die Ausführung der
betreffenden Dienstleistung
verantwortlich sein sollen

Ja

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand

Nein

Elektronisch

Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz Brandenburg"

URL zu den
Auftragsunterlagen

[https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/
CXVHY8YT34WE74R/documents](https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVHY8YT34WE74R/documents)

Zusätzliche Angaben über
die Maßnahmen zum Schutz
der Vertraulichkeit und der
Zugriffsmöglichkeit auf die
Vergabeunterlagen

Dem AG stehen weitere Datensätze (SIB-BW-Daten und Zustandsberichte) zur
Verfügung.
Diese Dateien übersteigen die zugelassenen Dateigrößen auf dem
Vergabemarktplatz und können nicht hochgeladen werden.
Sollten Sie diese Dateien einsehen wollen, wenden Sie sich bitte an die
Vergabestelle der Stadt Rathenow:
vergabestelle@stadt-rathenow.de; Tel.: 03385/859 340

UVGO Öffentliche Ausschreibung

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung	10.02.2026 10:00 Uhr
Ort	Stadt Rathenow, Berliner Straße 15, 14712 Rathenow
Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen	Angebotsöffnung von Liefer- und Dienstleistung nach UVgO sind nicht öffentlich.

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Elektronisch in Textform
URL zur Abgabe elektronischer Angebote	https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVHYY8YT34WE74R
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags- Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren	Nein

Nebenangebote

Nebenangebote	werden nicht zugelassen.
---------------	--------------------------

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber	Die Vergabeunterlagen können auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg uneingeschränkt und kostenfrei eingesehen und heruntergeladen werden. Eine Registrierung auf dem Vergabemarktplatz wird empfohlen (siehe Vergabegunterlagen_Bewerbungsbedingungen bei eVergabe). Fragen sind ausnahmslos über den genannten Kommunikationsweg zu stellen und werden nur auf diesem Weg beantwortet. Bieter sind eigenständig dafür verantwortlich, sich im Kommunikationsbereich über gegebene Antworten und Hinweise des Auftraggebers zu informieren.
Bekanntmachungs-ID	CXVHYY8YT34WE74R